

- Jahrgang 3 -

(davon 2 Kinder
mit festgestelltem
Förderbedarf: 1 mit FB
„geistige Entwicklung“,
1 mit FB „Lernen“,
beide mit Migrations-
hintergrund)

Im Zoo

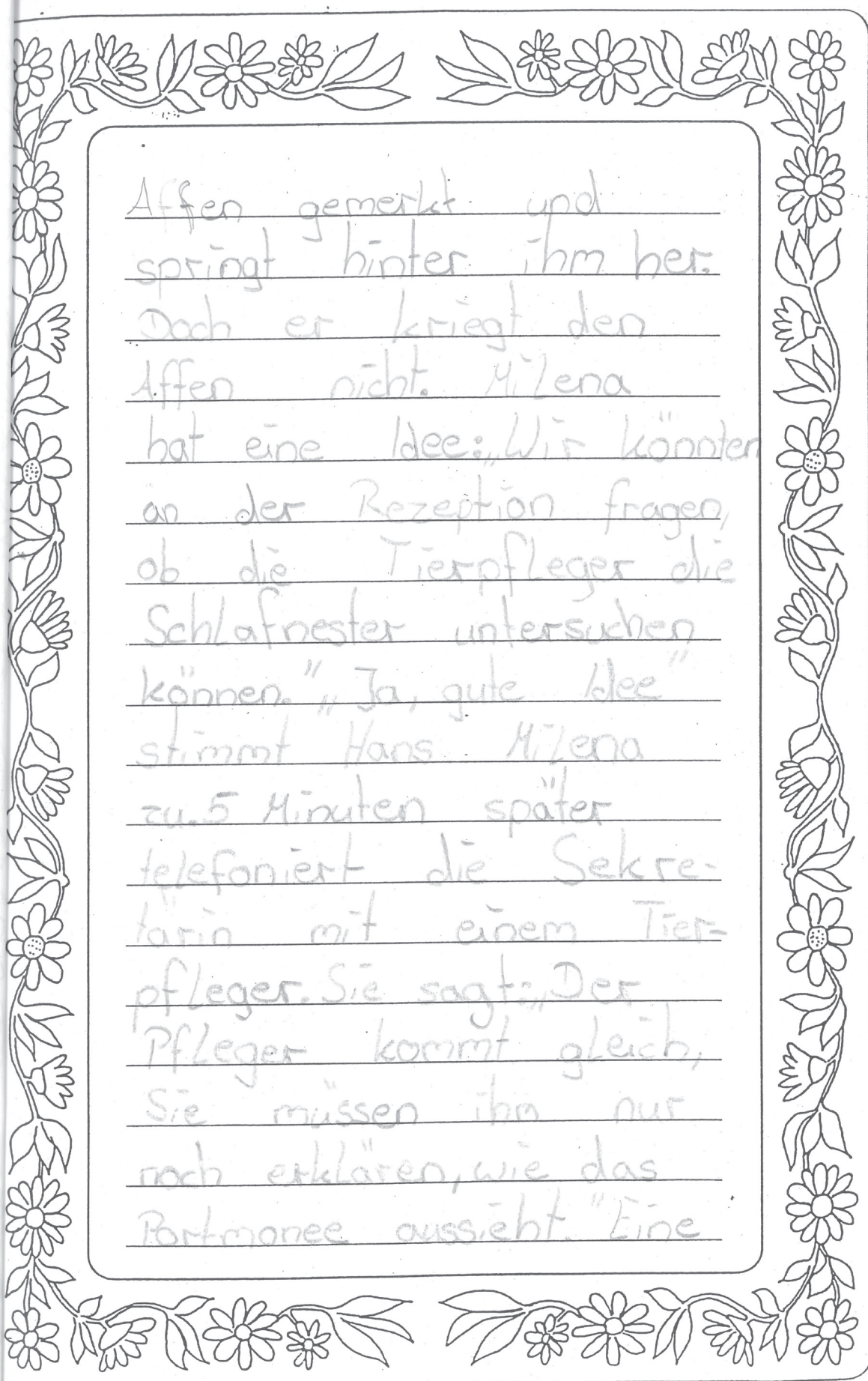
Als Gänsefüßchen in das Affenhaus geht schreit plötzlich Frau Jünemann durch das ganze Affenhaus. Alle halten sich die Ohren zu, bis Frau Jünemann aufhört zu schreien. Die Kinder fragen, warum Frau Jünemann so geschrien hat. Frau Jünemann sagt: „ Der Affe hat mir mein Armband gestohlen!“ Der Affe bringt das Armband in sein Nest. Herr Kohlmorgen sagt erst einmal: „ Ich gehe mal auf das Klo.“ Frau Jünemann verdreht genervt die Augen. Als Herr Kohlmorgen wieder kommt fragt er, ob Frau Jünemann das Armband wieder hat? Frau Jünemann sagt: „ Nein ich habe es nicht zurück bekommen.“ Dann bemerkt Herr Kohlmorgen dass seine Schnürsenkel angeknabbert sind. Herr Kohlmorgen sagte: „ Ich hole den Zoowärter und für mich kaufe ich mir neue Schnürsenkel.“ Frau Jünemann erschreckte den Affen und der Affe lies das Armband

fallen. Dann sagt Frau Jünemann: „ jetzt
bekommen alle ein Eis.

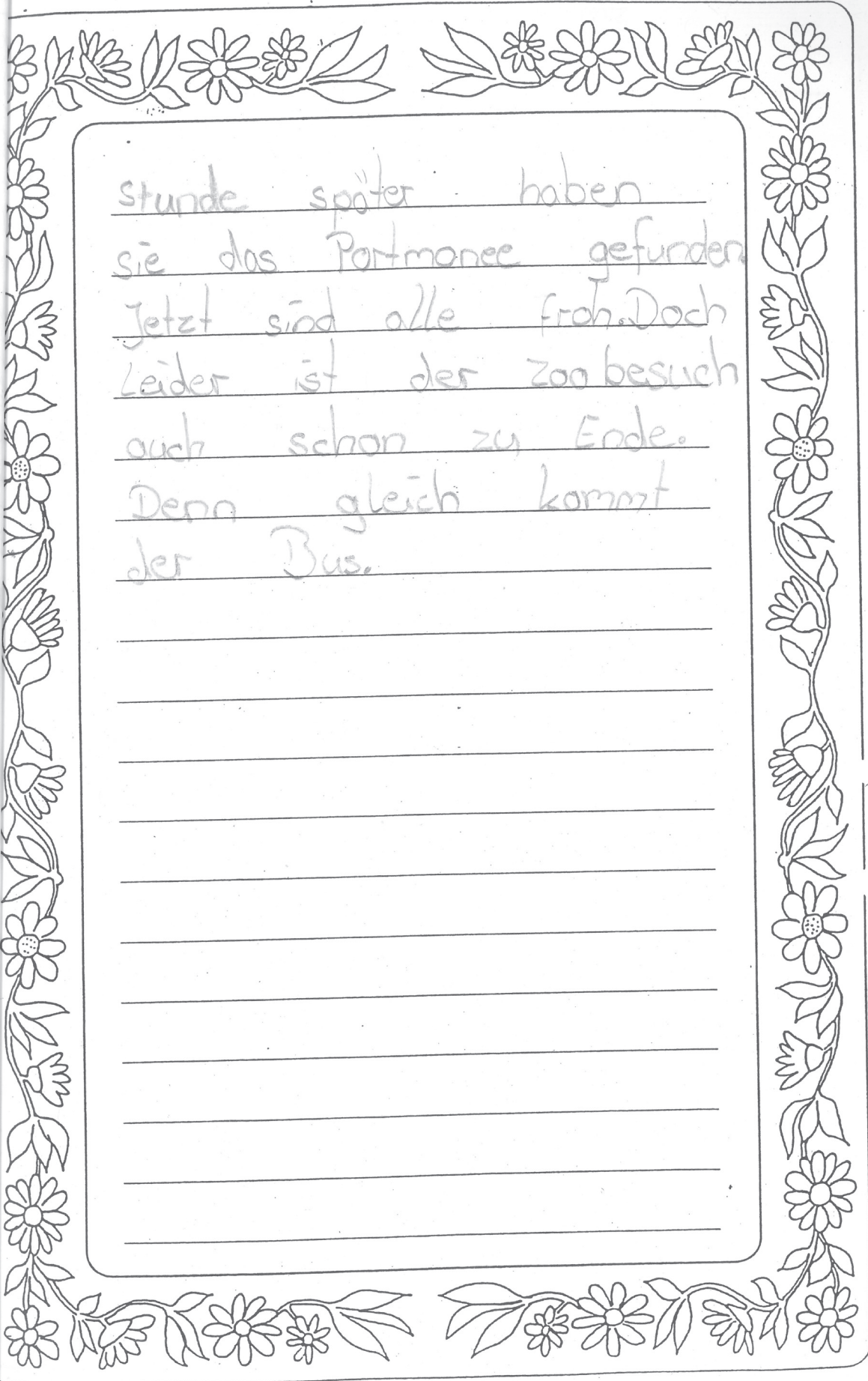


Im Zoo mögliche Fortsetzung
Gänsefüßchen läuft zu
Hans und Milena. Gänsefüß-
chen erzählt das, was auf
dem Schild steht, Hans und
Milena. Hans sagt, „Wir müssen
die anderen warnen.“ Doch
da ist es schon zu
spät. Gerade geht der
letzte um die Ecke.
Milena schreit hastig, „Wir
müssen Frau Jünemann
bescheid sagen.“ Schnell rennen
Gänsefüßchen, Hans und Mi-
lena zu Frau Jünemann
und erzählen ihr, was
sie gelesen haben. Frau
Jünemann ruft: „Alle mal

herhören: Passt auf eure
Wertsachen auf!" Tobì hat
nicht zugehört und geht
ganz gechillt durch das
Grehege. Plötzlich sieht er
einen Schatten hinter sich...
Ein Totenkopfa"ffchen
schnappt sich Tobìs Port-
monnee. „HILFE“ schreit
Tobì und rennt wie ein
Bewusstloser im Kreis. Frau
Junermann schimpft: „Du hättest
halt eben besser zuhören
müssen.“ Tobì sagt besorgt: „Aber
da war mein ganzes
Busgeld drin.“ Herr Kohlmorgen
sagt lässig: „Mhh, hast du Pech
gehabt.“ Hans hat sich den



Affen gemerkt und springt hinter ihm her. Doch er kriegt den Affen nicht. Milena hat eine Idee: „Wir könnten an der Rezeption fragen, ob die Tierpfleger die Schlafnester untersuchen können.“ „Ja, gute Idee“ stimmt Hans. Milena zu 5 Minuten später telefoniert die Sekretarin mit einem Tierpfleger. Sie sagt: „Der Pfleger kommt gleich, Sie müssen ihm nur noch erklären, wie das Portmonee aussieht.“ Eine



stunde später haben
sie das Portmonce gefunden
Jetzt sind alle froh. Doch
Leider ist der Zoo besuch
auch schon zu Ende.
Denn gleich kommt
der Bus.

Dorita

...Im Affenthaus hat
Melina Hunger. Und dann holt
Marie eine Banane raus.
Und dann sehen alle Affen
Melina, dass sie die Banane
isst und dann klaut ein Affe
ihre Banane. Und dann weint
Melina. Sie schreit und ihr wurde
auch wehgetan von dem Affen.
Dann fragt die Lehrerin,
was passiert ist. Dannach erzählt
Melina alles. Und alle sind
schlecht gelaunt. Und Melina?
Sie hat noch immer Hunger und

Förderbedarf

„Lernen“,

erst seit

2 Jahren in

Deutschland

die Lehrerin sagt: // Wir gehe
jetzt zur schule. Und dann plötzl
sind sie noch zur schule gekomm

Viele Grüße

Eure Dorita

Im Zoo

Fortsetzung von Melissa Sahan

...Gänsefüßchen betritt das Affenhaus.

Innen ist es schön.

Es gibt Kletterbäume, Schaukeln,
Hängematten und viele quergespannte
Seile.

Milena sagt: „Komm, wir streicheln die
Äffchen! „ und gehen zur Brücke.

Auf der Brücke sitzt ein Äffchen.

Sie streicheln das Äffchen.

Plötzlich springt es auf Milenas
Schulter. Das Äffchen klaut die
Tasche von Milena und läuft weg.

„Meine Tasche!“, ruft Milena.

Milena fängt an zu weinen.

Hans tröstet Milena.“ Komm, wir suchen das Äffchen“, sagt Hans.

Gänsefüßchen sagt:“ Ich sehe das Äffchen, es läuft gerade nach draußen! “ Sie schnattert und alle drei laufen hinter dem Äffchen her. Das Äffchen bleibt stehen und Milena, Hans und Gänsefüßen können es fangen. Milena freut sich:“ Juhu endlich, meine Tasche. „

Milena, Hans und Gänsefüßchen bringen das Äffchen in das Affenhaus zurück. Milena kauft zum Dank für die Hilfe ein großes Eis für jeden.

ENDE

Im Zoo Fortsetzung

MORITZ

Gänsefüßchen sagt „Aha!“ und geht zu der Klasse.
Gänsefüßchen vergisst leider, der Klasse zu sagen dass die Totenkopffäffchen gerne Sachen der Besucher stehlen. Aber Frau Jünemann hatte das Schild selbst gelesen und der Klasse gesagt, dass sie ihre Wert- und Essenssachen verstauen sollen. Dies tat die Klasse auch. Ein paar Minuten später kommt die gesamte Klasse plus Lehrer und Gänsefüßchen aus dem Affenhaus hinaus. Dann gibt es für jeden ein Eis. Tom sagt: „lecker“. Sie gucken sich noch ein paar andere Tiere an und gehen anschließend alle gemeinsam aus dem Zoo hinaus. Tobi will wissen, wie spät es ist und fragt Hans wie spät es ist. Hans will auf seine goldene Armbanduhr gucken doch sie ist weg! Hans geriet in Panik. Er hatte die goldene Armbanduhr nur von seinem Vater ausgeliehen und wenn er sie nicht zurückbringt, wird er bestimmt ein Jahr Hausarrest bekommen. Hans ruft: „Vielleicht hat ein Totenkopffäffchen mir die goldene Armbanduhr gestohlen!“ „ Wir müssen sofort zum Affenhaus!“, sagt Hans. Sie gehen wieder in den Zoo hinein zum Affenhaus und durchsuchen es von oben bis unten. Plötzlich sieht Gänsefüßchen die goldene Armbanduhr in Hans Rucksack stecken. Gänsefüßchen sagt es Hans. Hans ruft vor Freude: „ Dann habe ich die goldene Armbanduhr die ganze Zeit bei mir gehabt!“

Lotte

Im Zoo

Gänsefüßchen rennt so schnell es kann zu der Schulklasse doch es kann sie nirgendwo finden. Doch dann findet es Herrn Kohlmorgen. Gänsefüßchen geht zu ihm. Herr Kohlmorgen sieht sehr verzweifelt aus, weil nämlich sein Handy weg ist. Er hat auch die Klasse verloren und er will Frau Jünemann anrufen. Doch dann merkt er, dass sein Handy weg ist. Herr Kohlmorgen beobachtet, wie die Totenkopffäffchen mit so einem Ding spielen. Er sieht die Schulklasse bei den Elefanten und ruft sie: „Hier sind wir!“ Sie suchen alle zusammen Herrn Kohlmorgens Handy. Dann sehen sie das Handy bei den Affen. Sie holen es sich wieder und zur Belohnung gehen sie alle ein Eis essen.